

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld

Ehrenfeld - Neuehrenfeld - Bickendorf/
Ossendorf - Bocklemünd-Mengenich -
Vogelsang

Bezirksrathaus Ehrenfeld

Venloer Str. 419-421
50825 Köln
Tel./Fax: 0221/22194-309
Email: gruene-bv4@stadt-koeln.de
www.gruenekoeln.de/Bezirk4

Herrn Bezirksbürgermeister
Volker Spelthann
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

Grüne

AN/1395/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.12.2020

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zum Ermöglichen des Abstandhaltens auf der Venloer Straße (Bezug zu TOP 12.3)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
im Folgenden stellen wir eine Anfrage bezüglich der nicht-pandemietauglichen Situation auf der Venloer Straße, die schon in einer Anfrage von Herrn Schuster vom 07.09.2020 thematisiert wurde.

Die Beantwortung der Anfrage 2929/2020 (Ö12.3 der Tagesordnung) bezüglich der Ausweisung von Aufstellflächen zur Schaffung von Abstandsmöglichkeiten auf der Venloer Straße erachten wir als unzureichend, da sich die Frage auf die aktuelle Pandemie-Situation bezieht und sich nun im Vorweihnachtsgeschäft als besonders dringlich erweist.

Aus unserer Sicht wird in der Stellungnahme nicht in genügendem Maße der gerade jetzt so dringende Schutz der Bürger*innen beachtet. In Ihrer Beantwortung der Anfrage von Herrn Schuster verweisen Sie auf das zu beschließende Radverkehrskonzept, das hierbei allerdings keine Rolle spielt.

Die Venloer Straße zwischen Innerer Kanalstraße und Gürtel mit den umliegenden Seitenstraßen ist die Haupteinkaufsstraße in Ehrenfeld, auf der die Geschäfte so nah beieinander liegen, dass der Mindestabstand beim Warten vor den Läden nicht eingehalten werden kann.

Es herrscht momentan – aufgrund der Vorgabe der Einhaltung von Mindestabständen – ein unzumutbares Durcheinander, welchem durch einfache Mittel begegnet werden kann. Es können zum Beispiel Parkplätze freigestellt werden – so schon geschehen in der Ehrenstraße – um Raum und Sicherheit für die wartenden Menschen zu schaffen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung darum, folgende Frage zu beantworten:

1. Welche Maßnahmen werden unverzüglich ergriffen, um die Bürger*innen im Alltag auf der Venloer Straße nicht zu gefährden?

Dass ein entsprechendes Konzept nicht vorliegt, ist nicht nachvollziehbar angesichts

- der Hygieneregeln und wichtigen Schutzmaßnahmen
- der Dringlichkeit für ansässige Geschäftsleute und Gastronomen (Takeaway)
- der erheblichen Einschränkung der Bewegungsfreiheit, die besonders im Winter zu gefährlichen Situationen führen kann (Glätte, Dunkelheit)

Wir bitten um eine zeitnahe und umfassende Beantwortung, da gerade der Dezember eine entscheidende Rolle spielt, gerade auch für die Geschäftsleute, die wir weiterhin in Ehrenfeld benötigen.

Mit freundlichen Grüßen



Esther Kings
Fraktionsvorsitzende

Teresa Vegas
Bezirksvertreterin